



Für gleiche Bildungschancen und  
interkulturelle Verständigung

# Tätigkeitsbericht 2019

## Geschichte der Stiftung

Die Henner Will Stiftung wurde am 21. Januar 2014 als Andenken an den verstorbenen jungen Wissenschaftler Henner Will ins Leben gerufen und setzt sich für folgende Zwecke ein:

- Förderung der Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche
- Förderung der interkulturellen Verständigung



Henner Will (2011)

Um diese beiden Förderzwecke nachhaltig zu erfüllen, setzt sich die Stiftung folgende Ziele:

- Als Teil der Zivilgesellschaft will die Stiftung in Kooperation mit anderen gemeinnützigen Organisationen und staatlichen Institutionen die gesellschaftlichen Entwicklungen in den Bereichen Bildung und Völkerverständigung vorantreiben;
- Um einen konkreten Beitrag zu leisten, setzt die Stiftung eigene Projekte für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Bildung und interkulturelle Verständigung um und fördert Projekte von anderen Trägern.

## Unser Leitbild

Unser Leitbild besteht im festen Glauben daran, dass jedes Kind einzigartig ist und sein eigenes besonderes Talent hat. Mit der Henner Will Stiftung wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Talente in Kindern und Jugendlichen zu entdecken und gezielt mit Bildung zu fördern. Leider entscheidet über die Bildungschancen in Deutschland oft der soziale und kulturelle Hintergrund. Daher wollen wir vor allem den Kindern aus sozial schwachen Verhältnissen und mit Migrationshintergrund helfen, ihre Stärken und Begabungen zu entwickeln.



Wir sind sehr stolz darauf, dass wir in 2019 **vier eigene Projekte** in Köln dank der Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer umsetzen konnten. Auf den nächsten Seiten finden Sie die ausführliche Beschreibung dieser Aktivitäten.

### Kinderfest - Begegnungsort für Kinder verschiedener Kulturen

Das Kinderfest ist bereits zu einer guten Tradition geworden, die die Henner Will Stiftung in Zusammenarbeit mit Arche e.V. und vielen Freiwilligen der Deutsche Post DHL Group bereits zum dritten Mal in Folge in 2019 durchgeführt hat. Über 80 Kinder haben am Kinderfest teilgenommen. Neben den Kindern von Arche e.V. waren auch die Flüchtlingskinder aus einem nahliegenden Wohnheim in Ehrenfeld dabei.



Auch diesmal stand das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Das spiegelte sich in verschiedenen Individualstationen wieder. Kinder haben gebrauchte Gegenstände wiederverwertet, um etwas Schönes zu basteln: eine Pinnwand aus Flaschenkorken oder ein Insektenhotel. Besonders begeistert waren die Kleinen vom Basteln der Pinnwand und dem Zubereiten gesunder Snacks, bei dem sie ihre Kreativität ausgelebt haben.



Das Highlight war die Spielolympiade, die diesmal nicht nur sportliche, sondern auch intellektuelle Herausforderungen bot. Neben Eierlauf, Menschenkarre und Luftballonlauf, bei denen Schnelligkeit und Geschicklichkeit zählten, erforderte solche Aufgabe wie Teppich umdrehen viel Koordination und Teamgeist. An zwei Stationen wurden Sprachkenntnisse in Deutsch gefragt und zu allerletzt wurden die Tastfähigkeiten in der Gruppe bei Merkkim auf Prüfstand gestellt. Insgesamt haben acht Teams in sieben Disziplinen für die ersten drei Plätze gekämpft. Entscheidend waren dabei Teamgeist und Ehrgeiz. Die Gewinner-Teams haben Gutscheine für Schwimmbad oder Kino-Besuch erhalten. Somit haben sie schöne Erlebnisse als Erinnerung an die Spielolympiade mitgenommen. Wir alle waren tief davon beeindruckt, wie ansteckend die Gruppendynamik ist. Es hat allen Kindern unglaublich viel Spaß gemacht.

Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Helferinnen und Helfer und der Arche e.V., die dieses Kinderfest mit ermöglicht haben.



## Baumpflanzaktion



Der Klimawandel betrifft alle und gleichzeitig kann jeder einen Beitrag zum Naturschutz leisten. Manchmal ist es ganz einfach, wie zum Beispiel durchs Pflanzen von Bäumen. Wir haben in diesem Jahr die von der Stadt organisierte Aktion „Dritter Klima-Wald für Köln“ genutzt, um die Flüchtlingskinder an das Thema Naturschutz heranzuführen. Zusammen mit fünf Flüchtlingskindern, die erst vor Kurzem in Deutschland angekommen sind und nur wenig Deutsch sprechen, nahmen wir daran teil. Mit viel Begeisterung und Elan pflanzten die Kleinen Bäume und waren kaum davon abzuhalten, noch weiter zu machen. Somit haben wir Kinder auf eine spielerische Art und Weise für das Thema Naturschutz sensibilisiert und zum Handeln motiviert.

Alle Sprachbarrieren fielen weg und die Kinder haben mit viel guter Laune und Ehrgeiz den Wald für Kölnerinnen und Kölner mitgestaltet. Somit ist die Aktion durch unseren Einsatz auch etwas interkultureller geworden. Für die Flüchtlingskinder war das zudem eine Abwechslung zum tristen Alltag in der Unterkunft. Vielen Dank an die kleinen Helferinnen und Helfer fürs Mitmachen!

Alle Sprachbarrieren fielen weg und die Kinder haben mit viel guter Laune und Ehrgeiz den Wald für Kölnerinnen und Kölner mitgestaltet. Somit ist die Aktion durch unseren Einsatz auch etwas interkultureller geworden. Für die Flüchtlingskinder war das zudem eine Abwechslung zum tristen Alltag in der Unterkunft. Vielen Dank an die kleinen Helferinnen und Helfer fürs Mitmachen!



Wir möchten gerne diese Aktion auch im nächsten Jahr wiederholen und damit ein Zeichen für die Interkulturalität und Naturschutz gleichzeitig setzen.

## Führung im Comic-Haus

„Die Autoren der berühmtesten Comic-Figur Superman stammten aus Familien, die damals aus Europa in die USA geflohen sind. Der kreierte Held kam auf die Erde ebenfalls von einem anderen Planet“, erzählt Susanne Flimm von der Lippert-Schmitz Stiftung bei einer Führung im Comic-Haus in Köln. Ihr lauschen 13 Kinder, deren Familien ihre Heimatländer auch verlassen mussten.

Dieser Gedanke und die Parallele zwischen der Comic-Welt und den Schicksalen von vielen Flüchtlingen hat die Henner Will Stiftung und die Lippert-Schmitz Stiftung auf die Idee gebracht, eine Führung im Comic-Haus für Flüchtlingskinder zu organisieren. Das Ziel des Ausfluges ist, zum Einen die Kinder in die spannende Comic-Kultur einzuführen, so dass sie neue interessante Fakten lernen können, zum Anderen aber die Kinder zu inspirieren und zu motivieren, nach vorne zu schauen und sich nicht entmutigen zu lassen. Die Comic-Helden helfen dabei als Vorbilder das Selbstvertrauen der Kleinen zu stärken.

An der Führung haben überwiegend Kinder aus Albanien, Mazedonien, Serbien und dem Iran teilgenommen, die erst seit Kurzem in Deutschland sind. Dementsprechend konnten sie entweder nur ein bisschen oder gar kein Deutsch sprechen. Dies stellte Frau Flimm vor Herausforderung, die sie aber großartig gemeistert hat: Sie hat die Führung auf Französisch gemacht, denn einer der Jungen kommt zwar aus Albanien, spricht aber perfekt Französisch. Der kleine Held hat die ganze Führung für seine Landsleute ins Albanische gedolmetscht. Alle ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter waren davon schwer beeindruckt. So wird die interkulturelle Verständigung und Zusammenhalt wortwörtlich gelebt.



Alle Kinder haben sehr aufmerksam zugehört und dann mit Begeisterung die Ausstellung im Comic-Haus angeschaut. „Das ist die erste Gruppe, die ohne Handys bei der Führung mitmacht und entsprechend voll und ganz dabei ist“, sagt Susanne Flimm. Und so haben Kinder viel mehr von der Führung mitbekommen und hoffentlich mitgenommen.



Unsere Kooperation bauen wir im kommenden Jahr aus und kombinieren die Führung mit einem Workshop, in dem Kinder lernen, selbst ihre Comic-Geschichten zu entwickeln und umzusetzen.

### Der Weg zu meinem Wunschberuf - Berufscoaching für Jugendliche

Viele Jugendlichen stehen vor einer großen Herausforderung in ihren jungen Jahren - Berufswahl. Heutzutage gibt es so viele Berufsfelder, dass es einem schon schwer fällt, aus dieser Masse das richtige Angebot für sich zu finden. Das betrifft nicht nur die Berufe, sondern auch Ausbildungswege: Berufsausbildung, Fachschul- oder Hochschulstudium.

Um junge Menschen in dieser schwierigen Situation zu unterstützen, haben wir ein neues Projekt gestartet, bei dem es um das Coaching im Kontext Berufsorientierung geht. Im Rahmen des Pilotprojektes half ein professioneller Coach einer kleinen Gruppe von neun Jugendlichen mit Coaching-Methoden als erstes den Zugang zu sich selbst, eigenen Stärken, Interessen und Werten zu finden. Diese Selbstreflexionsphase hat ihnen geholfen, einen Berufswunsch aus dem Herzen zu entwickeln. Anschließend wurde ihnen die Unterstützung bei der Formulierung der Bewerbung für ein Praktikum etc. angeboten.



An dem Berufscoaching haben zunächst einige Jugendliche aus Arche e.V. teilgenommen. In 2020 werden wir weiteren Jugendlichen von dieser Freizeiteinrichtung und darüber hinaus anderen Kooperationspartnern das Berufscoaching anbieten.

In 2019 haben wir über 3.000 € für die Förderung der Projekte ausgegeben. Damit konnten wir in Summe vier Projekte fördern: zwei davon in Grafschaft Bentheim und zwei in Köln. Lesen Sie mehr über die Förderprojekte.

### Sprachlernhelfer

„Als Lesementorin engagiere ich mich bereits seit vielen Jahren und das macht mir unheimlich viel Spaß“, erzählt Frau Altenhof, die als Lesementorin mehrere Kinder an der Ernst-Moritz-Arndt Schule begleitet.

Die aktuelle Tendenz geht leider in die Richtung, dass immer mehr Kinder nicht richtig lesen können. Um Kinder fürs Lesen und somit auch die Sprache zu begeistern, bietet der Verein „Mentor“ an vielen Schulen in der Grafschaft Bentheim das Lesementorenprogramm an. Dabei geht es um eine eins zu eins Betreuung, bei der sich ein Lesementor einem Schüler oder einer Schülerin eine halbe oder eine ganze Stunde widmet. Das kommt bei den Kindern gut an, denn in der Schule ist die individuelle Betreuung kaum möglich.



Wir unterstützen den Mentor Verein bereits seit mehreren Jahren und ermöglichen in 2019 die Anschaffung des neuen Lese- und Lernmaterials, wie das Buch „Grundwortschatz“, das auf spielerische Art und Weise den Grundwortschatz der Kinder erweitern soll.



Wie das neue Material bei Kindern ankommt, durften wir sehen, als wir eine Lesestunde von Frau Altenhof mit dem kleinen Ismael begleiteten. Nach einer kleinen Leseübung geht es zu den Spielen im neuen Buch. Diese setzen bei der Vorstellungskraft und dem Assoziationsvermögen der Kinder an. So muss Ismael Antonyme bilden oder die komplexen Worte aus einfacheren zusammensetzen. Der Junge löst schnell die kniffligen Aufgaben und die Lesementorin ergreift auch hier die Möglichkeit, auf das eine oder das andere Wort näher einzugehen: „Wie bewegt sich die Schnecke? Laufen kann sie nicht, krabbeln auch, was

macht sie dann?“ Gemeinsam entdecken sie das Wort „kriechen“. Die halbe Stunde geht sehr schnell um und die Lesementorin verabschiedet sich von dem kleinen Schüler.

Wir freuen uns sehr, die sinnvolle Aufgabe der Lesementorinnen und -mentoren durch die Unterstützung bei der Anschaffung der nötigen Bücher und des weiteren Materials zu unterstützen.

### Niederländischunterricht in der Schule De Brug

„Wir sind ganz stolz auf unsere neue Anschaffung – die digitale Tafel, – die wir im Niederländischunterricht als gute Ergänzung zu anderen didaktischen Methoden nutzen“, erzählt die Leiterin der Schule „De Brug“ Ine Hardt bei unserem Besuch Ende 2019. Solches Material, genauso wie aktuelle Unterrichtsbücher zu besorgen, hilft der Stiftung NTC-Obergraftschafft bereits seit einigen Jahren die Henner Will Stiftung.

Vom Einsatz der digitalen Medien im Unterricht waren wir tatsächlich beeindruckt. Der neue Kanal ist didaktisch in das gesamte Konzept sinnvoll integriert, so dass die Inhalte der Unterrichtsbücher mit den kurzen Videos oder interaktiven Aufgaben auf der Digitaltafel ergänzt werden und somit eine Abwechslung für Kinder schaffen. Und das zahlt sich aus: Die Begeisterung bleibt bis Ende der Unterrichtsstunde bei Kleinen erhalten, denn sie können auf der Tafel Wortspiele spielen. Und das, obwohl sie den Niederländischunterricht erst nach dem Schultag an der deutschen Schule haben.



Der Unterricht erfolgt komplett nach dem niederländischen Konzept und die Schule wird dabei regelmäßig von der Niederländischen Schulinspektion überprüft. Nach der letzten Prüfung im September erhielt die Schule De Brug ein gutes Zeugnis. Das Programm in Deutschland ist anspruchsvoller, denn es stehen weniger Unterrichtsstunden zur Verfügung, als in den Niederlanden. Dennoch weisen Kinder gute Ergebnisse vor. Die meisten bestehen die Prüfung, die einmal jährlich weltweit stattfindet, und somit als eine der Zulassungsvoraussetzungen an die Hochschulen im Nachbarland dient.



Bemerkenswert ist dabei, dass zurzeit nicht nur niederländische und deutsche Kinder im Unterricht sind, sondern auch Kinder, deren Eltern aus anderen Ländern kommen, wie Frankreich, Polen, Syrien etc. „Das ist ein positives Zeichen dafür, dass Mehrsprachigkeit so wichtig ist“, so Ine Hardt. Mittlerweile findet der Unterricht auch bereits im Kindergarten zwei Mal pro Woche statt, so dass die Sprachförderung ganz früh ansetzt. Insgesamt nehmen ca. 120 Kinder am Niederländischunterricht auf verschiedenen Stufen: Vom Kindergarten über Grund- bis zur weiterführenden Schule.

Die Freude der Kinder am Unterricht und das Engagement der Lehrerinnen bestärken uns darin, solche sinnvollen Projekte zu unterstützen.

### Jazz mit Kick

Hinter dem pfiffigen Namen „Jazz mit Kick“ steckt ein Musikbildungsprojekt des Vereins Netzwerk Musikvermittlung, das in Zusammenarbeit mit den Studenten der Universität zu Köln Grundlagen des Jazz-Gesangs den Kindern in Grundschulen Kölns beibringt.

Im Sinne von „Voneinander und miteinander lernen“ haben die Studenten im Juni 2019 mehrere Gesangsunterrichtsstunden in 18 Klassen verschiedener Kölner Grundschulen gegeben. Dabei kamen innovative didaktische Konzepte der Musikvermittlung ins Spiel, durch die den Kindern das Verständnis von Jazz und Spaß an der Musik vermittelt wurden.





Das Highlight des Projekts war ein extra für diesen Anlass komponiertes Musiktheaterstück „Geheimnis vom Sound des Jazz“, das als Mitmachkonzert am 5. Juli 2019 im großen Saal der Universität zu Köln aufgeführt wurde. Über 450 Kinder haben bei zwei nacheinander folgenden Aufführungen mitgemacht und das Konzert aus dem Publikum heraus mitgestaltet. Der Saal mit den Kleinen sprudelte von Begeisterung und positiver Energie. Ein begabter Schauspieler und fünf talentierte Musikerinnen und Musiker haben eine schöne Geschichte erzählt und gesungen und die Kinder haben dabei die im Unterricht gelernten

Passagen mitgesungen. Es war kaum zu übersehen, dass es ihnen sehr viel Spaß gemacht hat. Der eine oder der andere von ihnen wird nach diesem Projekt bestimmt seine musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln. Wir sind sehr froh, dieses schöne und energisierende Projekt unterstützt zu haben.

### Azubi Starter

„Azubi Starter“ ist ein Projekt vom Verein VSJIM in Köln, das zum Ziel hat, Deutschunterricht den jungen Menschen mit Migrationshintergrund anzubieten, die eine Ausbildung anstreben. Umfangreiche Sprachkenntnisse sind Voraussetzung dafür. Die Henner Will Stiftung hat zusammen mit anderen Organisationen dieses Vorhaben mit gefördert.



Seit Oktober 2019 nehmen 17 Teilnehmer am Sprachkurs teil, der zweimal die Woche je drei Stunden abends stattfindet. Die jungen Menschen kommen aus Syrien, Afghanistan, dem Iran, Albanien, der Ukraine, Togo etc. „Nach einer kurzen Zeit ist die Gruppe gut zusammengewachsen“, sagt der engagierte Lehrer Heiko Weiler, der den Unterricht interaktiv und interessant gestaltet. Auch unseren Besuch hat er zum Anlass genommen, mit der Gruppe zu diskutieren, was eine Stiftung ist und was sie macht.

Das Deutschunterrichtsprogramm wird mit dem Teamteaching-Konzept ergänzt. Dabei kommt diese Azubi Starter Gruppe mit der Gruppe, die den Integrationskurs besucht, zusammen mit dem Ziel des interkulturellen Lernens. Bei dem ersten Treffen ging es um das Thema Bewerbungsgespräch, das Heiko Weiler organisiert hat. Die Jugendlichen haben anhand der Rollenspiele die Gespräche geübt und sich gegenseitig über bisherige Erfahrungen ausgetauscht. Das Ganze soll noch mit weiteren Modulen ergänzt werden, wie gemeinsame Ausflüge oder Ausstellungsbesuche. Dies sollte in 2020 folgen.



Die Kursteilnehmer wurden sorgfältig ausgewählt. Neben dem Sprachniveau waren für den Projektträger die Motivation und Verbindlichkeit entscheidend. Von einigen Teilnehmern musste sich der Kurs verabschieden. Dafür sind diejenigen, die weitermachen, höchstmotiviert und möchten so schnell wie möglich Deutsch beherrschen, um in die Ausbildung kommen zu können. Azubi Starter trägt somit zur besseren Integration der jungen zugewanderten Menschen bei und erhöht ihre Ausbildungschancen.

## Henner Will Stiftung in der Zeitung

Über unsere Projektbesuche in Nordhorn wurde in der lokalen Zeitung Grafschafter Nachrichten ausführlich berichtet. Den ganzen Artikel können Sie [hier](#) lesen.



Meine GN Nachrichten Sport Mediathek Veranstaltungen Anzeigen Abo Shops Meh

11.12.2019, 15:37 Uhr / Lesedauer: ca. 3min

### Henner Will Stiftung fördert Bildung und Verständigung

Des Weiteren werden wir in der Öffentlichkeitsarbeit unserer Förderprojekte in Köln als Förderer erwähnt, was auch die Bekanntheit der Stiftung steigert.

Die Henner Will Stiftung fördert den Verein „Mentor, die Leselernhelfer“ und die NTC „De Brug“ Schule in Gildehaus. Vertreterinnen der Stiftung haben sich nun die Projekte angesehen.

Über unsere eigenen und Förderprojekte informieren wir unsere Spenderinnen und Spender, sowie interessierte Unterstützerinnen und Unterstützer in unserem regelmäßigen Newsletter und auf unserer Website: [www.hw-stiftung.de](http://www.hw-stiftung.de).

Bekommen Sie unseren Newsletter noch nicht, dann melden Sie sich [hier](#) direkt an.

## Unsere Unterstützer

### Herzlichen Dank unseren Unterstützerinnen und Unterstützern!

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Dank zahlreichen Spenden von Privatpersonen und Unternehmen sind wir auch in diesen herausfordernden Zeiten in der Lage, mehrere Projekte zu fördern und mittlerweile auch eigene Initiativen umzusetzen. In 2019 konnten wir 7.867,86 € Spenden und 4.700 € Zustiftungen sammeln. Über 1.000 € davon kamen dank den Aktionen "Spenden statt Geschenke" anlässlich eines Jubiläums und einer Hochzeit von unseren treuen Unterstützerinnen und Unterstützern zustande. Vielen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen! Sie machen unsere Arbeit möglich.

Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfen schenken ihre Zeit, um für benachteiligte Kinder einige schöne Erlebnisse zu gestalten, wie das Kinderfest, die Baumpflanzaktion oder die Führung im Comic-Haus. Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Ihr Engagement!

Und natürlich vielen lieben Dank an alle Vereine und Kooperationspartner, mit denen wir bereits seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten: Arche e.V. in Köln, Mentor e.V. und Stiftung NTC-Obergrafschaft in Grafschaft Bentheim, und mit denen wir eine tolle Zusammenarbeit in 2019 gestartet haben: Cöln Comic Haus, Netzwerk Musikvermittlung e.V. und VSIJM e.V.

Wir freuen uns sehr über die langfristige und nachhaltige Zusammenarbeit in der Zukunft ebenfalls.



sagt vielen herzlichen Dank allen unseren  
Unterstützerinnen und Unterstützern!

## Wie können Sie die Henner Will Stiftung unterstützen?

Sie können unsere Arbeit auf vielfältige Arten und Weisen unterstützen. Jeder Beitrag zählt!

### Schenken Sie Ihre Zeit

Sie möchten etwas Sinnvolles tun und einen gesellschaftlichen Beitrag leisten? Gerne können Sie sich ehrenamtlich in die Aktivitäten der Stiftung einbringen. Für unsere Aktionen in Köln brauchen wir helfende Hände. So können Sie unsere Projekte direkt unterstützen. Haben Sie weitere Talente, die Sie mitbringen: Kommunikation, Fundraising Know-how, Verwaltung etc.? Wir freuen uns sehr auf Sie. Melden Sie sich gleich bei uns, um gemeinsam für Sie die besten Einsatzmöglichkeiten zu erörtern: [info@hw-stiftung.de](mailto:info@hw-stiftung.de). Zeit ist das größte Geschenk, für das wir uns bei unseren Helferinnen und Helfern sehr bedanken.

### Spenden Sie

Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, aktuelle Bildungsprojekte und interkulturelle Initiativen nachhaltig zu fördern. Als vollständig ehrenamtliche Organisation halten wir unsere Verwaltungskosten sehr gering, so dass die Spenden direkt den Projekten zugutekommen.

### Spenden statt Geschenke

Haben Sie einen Anlass zum Feiern: Geburtstag, Hochzeit oder Firmenjubiläum? Sie können Ihre Gäste um Spenden zugunsten der Henner Will Stiftung statt um Geschenke bitten.

### Werden Sie Zustifter

Im Gegensatz zu einer Spende fließt eine Zustiftung in das Stiftungskapital und vergrößert dieses. Damit wird sichergestellt, dass die Stiftung auch in Zukunft ihre Förderzwecke erfüllen kann. Gerne können Sie die Zustiftung auf das Spendenkonto überweisen. Geben Sie bitte im Verwendungszweck "Zustiftung" an. Selbstverständlich erhalten Sie sowohl bei einer Spende, als auch bei einer Zustiftung eine Zuwendungsbescheinigung und können die Beträge steuerlich absetzen.

#### **Spendenkonto:**

Henner Will Stiftung  
Volksbank Köln Bonn eG  
IBAN: DE65 3806 0186 4515 7250 11  
BIC: GENODED1BRS



## Ausblick 2020

In 2020 planen wir, die eigenen Projekte am Standort Köln weiter auszubauen und diese in Zusammenarbeit mit anderen Stiftungen und Vereinen umzusetzen, wie zum Beispiel die Führungen im Cöln Comic Haus oder das Kinderfest. Aktives Fundraising ist sehr wichtig für uns, denn nur dank Spenden können wir die Projekte fördern und umsetzen. Kommunikation und Transparenz liegt uns sehr am Herzen, deshalb berichten wir regelmäßig über unsere Projekte und Entwicklungen der Stiftung über unsere eigene Medien und freuen uns, dass die Stiftung auch in den lokalen Medien zur Sprache kommt.

### Wir sind für Sie da

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben oder uns unterstützen möchten, erreichen uns unter:

E-Mail: [info@hw-stiftung.de](mailto:info@hw-stiftung.de)

Telefon: 0152-07122364

Besuchen Sie uns auf [www.hw-stiftung.de](http://www.hw-stiftung.de)!